

Salto vorwärts: Parkour-Training für Auszubildende

08.02.2023 - In einem neuen Projekt üben MTRA-Auszubildende Beziehungskompetenzen: Wie gehe ich mit schwierigen Situationen im Beruf um? Wie kann ich meine Rolle festigen? Ein eigens konzipierter Workshop verknüpft jetzt Theorie- und Praxis.



In ihrer Ausbildung zur/m MTRA haben die Schüler:innen auch Psychologieunterricht, der sie auf ihre berufliche Karriere vorbereitet. "Wir beschäftigen uns im Unterricht unter anderem mit Persönlichkeits- und Sozialpsychologie und möchten den Schüler:innen Impulse auch für schwierigere Momente im Arbeitsleben mitgeben", sagt Dr. Tobias Greiner, Leiter des staatlichen beruflichen Schulzentrums für Gesundheitsberufe München. Aber reine Theorie? Aus Dr. Greiners Sicht nicht unbedingt zielführend.

"Wir haben deshalb das Projekt ins Leben gerufen. Statt in jeder Woche eine Stunde gibt es jetzt mehrere Blöcke, die je ein Thema theoretisch und praktisch behandeln." Das übergeordnete Thema: Beziehungskompetenzen. "Als Schüler haben wir viele verschiedene Rollen. Wir sind Schüler, Arbeitnehmer, Azubi und natürlich auch Privatperson. Das ist manchmal gar nicht so leicht zu vereinen", erzählt Jonas Eder, der gerade seine MTRA-Ausbildung im zweiten Lehrjahr macht.

Durch die Unterrichtsblöcke sollen die Schüler:innen dabei Hilfe bekommen. Hier können sie ihre Grenzen besser kennenlernen, ihre Biografie erarbeiten und schlussendlich einen besseren und leichteren Zugang in den beruflichen Alltag bekommen.

Raum anders wahrnehmen

"Der Theorieteil war interessant, weil wir alle unsere eigenen Themen mitbringen und uns dazu auch austauschen konnten. Es war hilfreich zu hören, welche Erfahrungen die Anderen gemacht haben und welche Empfehlungen die Referentin dafür hatte", erklärt Jonas. Um die Theorie dann auch anzuwenden, gibt es auch eine Praxiseinheit bei jedem Unterrichtsblock. Dieses Mal in Form von Parkour-Training.

"Es war so spannend, das Gebäude neu kennenzulernen", sagt Jonas. Denn die Schüler:innen haben direkt im Klinikum trainiert, sind Wände hochgesprungen und haben Gruppenübungen

gemacht. "Mir ist vor allem das Treppengeländer in Erinnerung geblieben. Denn davor hatten am Anfang viele Respekt, schließlich haben sich aber doch alle getraut. Das war total schön, weil man danach auch mutiger an andere Hindernisse herangegangen ist."

"Ich bin sehr glücklich, wie gut diese beiden Tage bei den Schülerinnen und Schülern angekommen sind", sagt Dr. Greiner. Im Sommer sollen jetzt auch die MTLA-Auszubildenden das Projekt machen dürfen.

Ansprechpartner

Dr. Tobias Greiner

Leiter Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gesundheitsberufe

 74278

 tobias.greiner@med.uni-muenchen.de

Quelle:

https://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Onlinemagazin/de/onlinemagazin/2_pfleger/20230208_parkour_mtra/index.html
(Abruf: 8.2.23)